

THE Sugar Company

Pressemitteilung 5 | 25. April 2022

„Wir kämpfen nicht nur für die Ukraine, sondern für die Demokratie in Europa“

Zoya Trupp, 2. Vorsitzende des Vereins Freie Ukraine Braunschweig e.V., ist davon überzeugt. „Denn was kommt auf andere europäische Länder zu, wenn Russland mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine Erfolg hat?“ Um die Folgen dieses Krieges in der Ukraine für die Beteiligten zu mildern, bietet der Verein eine ganze Vielfalt an Unterstützung.

Mit der Spende der Nordzucker in Höhe von 10.000 Euro möchte Zoya Trupp sowohl Medikamente für Hilfslieferungen in die Ukraine finanzieren als auch Geflüchtete in und um Braunschweig unterstützen. Diese können häufig das Notwendigste nicht bezahlen: ein Hotelzimmer, wenn die von der Stadt bereitgestellten Betten bereits belegt sind, oder Hygieneartikel.

Außerdem finanziert der Verein Freie Ukraine Braunschweig e.V. mit der Spende den Kauf von Medikamenten für die Menschen, die in der Ukraine durch den Beschuss mit russischen Bomben verletzt wurden oder um ihr Leben bangen. Zu den Empfängern vor Ort besteht bereits ein langjähriger Kontakt oder es handelt sich um Anfragen, die von Freunden oder Bekannten an den Verein weitergeleitet wurden. So kommt die Hilfe direkt bei den Menschen an.

„Melden Sie sich, wenn Nordzucker weitere Hilfe geben kann,“ mit diesem Versprechen überreichte Lars Gorissen den Scheck. „Wir haben im Unternehmen einige Kollegen mit familiären Beziehungen in die Ukraine. Es ist uns wichtig, mit der Spende die wichtige Arbeit des Vereins zu unterstützen.“

Zitat Zoya Trupp, 2. Vorsitzende des Vereins Freie Ukraine Braunschweig e.V.: „Wir kämpfen nicht nur für die Demokratie und den Frieden in der Ukraine, sondern für ganz Europa. Sollte die Ukraine fallen, welches Signal wird Russland dann daraus

ziehen? Für ein freiheitliches und demokratisches Europa lohnt es sich zusammenzuhalten.“

Hintergrund: Der Verein Freie Ukraine Braunschweig e.V. ist im März 2015 mit dem Zweck gegründet worden, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur zu fördern. Konkret möchte der Verein drei Aufgaben erfüllen: humanitäre Hilfe leisten, vor allem junge Menschen aus beiden Ländern zusammenbringen und möglichst objektive Öffentlichkeitsarbeit machen, unter die auch die objektive Darstellung von aktuellen Vorgängen und Entwicklungen in der Ukraine fallen. Der Verein hatte bis vor einigen Wochen noch etwa 50 Familien als Mitglieder. Jetzt kommen fast täglich neue Mitglieder dazu.

Hintergrund

Nordzucker Konzern

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig, Deutschland, ist einer der führenden Zuckerhersteller weltweit. Aus Rübe und Rohr gewinnen wir Weißzucker, Rohzucker, Raffinade, Spezialitäten sowie flüssige Zucker. Darüber hinaus stellt das Unternehmen Futtermittel, Melasse, Düngemittel und Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien sowie Strom her. Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette hat dabei eine hohe Priorität. Insgesamt stehen 3.800 Mitarbeiter in 21 europäischen und australischen Produktions- und Raffinationsstätten konzernweit für exzellente Produkte und Services und bilden so die Basis für den weiteren Wachstumskurs.

www.nordzucker.com